

Gemeinde Lebusa

**Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Lebusa am Donnerstag, den 17.11.2016
in der Pension „Lärcheneck“ in der Gemeinde Lebusa OT Freileben**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Herr Klee
Gemeindevertreter:
OT Lebusa: Herr Kaule, Herr Lorenz
OT Freileben: Frau Polz, Herr Komar, Herr Schaar
OT Körba: Herr Micknaß

Entschuldigt: Gemeindevertreter:
OT Lebusa: Herr Brockel (Ortsvorsteher), Herr Rolcke
Ortsvorsteherin:
OT Körba: Frau Micknaß

Amt: Amtsdirektor Herr Polz

Gast: Herr M. Schmidt

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 01.09.2016 - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung zum Investitionsplan 2017
6. Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am See“ in der Gemeinde Lebusa OT Körba
7. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am See“ in der Gemeinde Lebusa OT Körba
8. Beschlussfassung zur Winterdienstgebührensatzung
9. Beschlussfassung zur 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Lebusa
10. Beschlussfassung zur Vergabe einer Hausnummer
11. Beschlussfassung zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstattregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)
12. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

13. Protokollkontrolle vom 27.09.2016 der nichtöffentlichen Sitzung
14. Vergabe von Bauleistungen zur Erneuerung der Ruten an der Bockwindmühle im OT Lebusa

15. Beschlussfassung zur Vergabe von Elektroleistungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Gemeinde Lebusa
16. Grundstücksangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

- 31.-11./2016 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am See“ in der Gemeinde Lebusa/ OT Körba
- 32.-11./2016 zur Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am See“ in der Gemeinde Lebusa/ OT Körba
- 33.-11./2016 zur Satzung über die Erhebung von Winterdienstgebühren im Gebiet der Gemeinde Lebusa mit den dazugehörigen Ortsteilen (Winterdienstgebührensatzung)
- 34.-11./2016 zur 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Lebusa
- 35.-11./2016 zur Vergabe einer Hausnummer
- 36.-11./2016 zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)
- 37.11./2016 zur Durchführung des Bauvorhabens „Erneuerung des Gehweges in der Dorfstraße vom Einmündungsbereich Schliebener Weg bis Haus Nr. 28 im OT Lebusa“
- 38.-11./2016 zur Erneuerung der Ruten an der Bockwindmühle im OT Lebusa
- 39.-11./2016 zur Vergabe von Elektroleistungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Gemeinde Lebusa
- 40.-11./2016 zur Ableitung von Niederschlagswasser in den Dorfteich Körba

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Klee, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Herr Klee beantragt die Tagesordnung zu erweitern. Im TOP 11 soll über den Entwurf des Landesentwicklungsplanes (LEP HR) abgestimmt werden. Entsprechend dieser Änderung verschieben sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte nach hinten.

Alle Gemeindevertreter stimmen dem zu.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 6	Beschlussvorlage Nr. 1	TOP 11	Beschlussvorlage Nr. 8
TOP 7	Beschlussvorlage Nr. 2	TOP 12	Beschlussvorlage Nr. 10
TOP 8	Beschlussvorlage Nr. 3	TOP 14	Beschlussvorlage Nr. 6
TOP 9	Beschlussvorlage Nr. 4	TOP 15	Beschlussvorlage Nr. 7
TOP 10	Beschlussvorlage Nr. 5	TOP 16	Beschlussvorlage Nr. 9

Die Beschlussvorlagen Nr. 8; 9 und 10 sind Tischvorlagen.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 01.09.2016 – öffentlicher Teil

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Herr M. Schmidt äußert sich positiv über die Ausführung der Dachdecker- incl. Dämmarbeiten an der Sport- und Bewegungshalle in Lebusa.

Weiterhin fragt er an, wann der Bauhof den großen Laubhaufen am Park abfährt.

Herr Klee erklärt, dass er angeordnet hat, diesen erst zu räumen, wenn alles Laub gefallen ist.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Schmidt auf die Anliegerpflichten. Aus seiner Sicht kommen derzeit die Anwohner im Schliebener Weg der Pflicht nicht nach, das Laub vor ihren Grundstücken zu kehren.

Herr Schmidt bittet zu prüfen, wer den Baum vor der Kirche in Lebusa gepflanzt hat.

Ebenfalls macht er auf die vertrockneten Pflaumenbäume auf der Streuobstwiese in Lebusa aufmerksam und fragt nach, ob Nachpflanzungen geplant sind.

Herr Polz antwortet, dass geprüft werden müsse, ob für die Bäume eine Anschlusspflegepflicht besteht. Die trockenen Bäume werden entfernt.

Herr Micknaß verweist auf einen Zeitungsartikel in der Elbe-Elster Rundschau in dem u. a. über die geplante Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Körba in 2018 berichtet wurde.

Herr Polz steht dieser Information skeptisch gegenüber.

TOP 5

Den Abgeordneten liegt der 1. Entwurf des Investitionsplanes 2017 als Diskussionsgrundlage vor. Entsprechend der investiven Schlüsselzuweisungen stehen der Gemeinde finanzielle Mittel in Höhe von 22.400,00 € zur Verfügung.

Herr Polz und Herr Klee erläutern die einzelnen Positionen.

Herr Polz macht nähere Ausführungen zum Neubau des Gehweges in der Dorfstraße im OT Lebusa. Für diese Baumaßnahme wäre eine Förderung möglich. Entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung müssten auch Anliegerbeiträge erhoben werden. Er weist darauf hin, dass vor Beantragung der Fördermittel der Durchführungsbeschluss durch die Gemeindevertreter gefasst werden muss. Ein Förderantrag ist bis März 2017 zu stellen.

Die Abgeordneten diskutieren umfassend und kontrovers zum Vorhaben.

Herr Lorenz hätte es begrüßt, wenn eine Anliegerversammlung einberufen worden wäre, um vorher auch die Meinung der Anwohner zu hören. Er ist der Ansicht, dass sich nur Teile des Gehweges in einem sehr schlechten Zustand befinden, so dass eine Reparatur ausreichend, für die Bürger günstiger und ein kompletter Neubau nicht notwendig wäre.

Herr Klee bittet eventuelle Kosten zu bedenken, mit denen bei einer Gehwegreparatur in den Folgejahren zu rechnen wäre. Weiterhin macht er auf Schadensersatzansprüche aufmerksam, die zu zahlen wären, wenn Personen bei Benutzung des Gehweges zu Schaden kommen würden. Hier ist die Gemeinde in der Sicherungspflicht.

Herr Polz ergänzt und verweist auf Maßnahmen (Absperren der Gefährdungsstellen), die in Verantwortung der Gemeinde liegen.

Herr Klee beendet die Diskussion zum Sachverhalt. Entsprechend der heutigen Abstimmung über den Durchführungsbeschluss erklärt Herr Klee, dass er in Anwesenheit von Herrn Brockel in diesem Jahr bzw. Anfang 2017 eine Anliegerversammlung einberufen würde.

Im Ergebnis der Diskussion zum Entwurf des Investitionsplanes 2017 soll die Reparatur bzw. die Erneuerung des Gehweges in der Dorfstraße in Lebusa sowie die Sanierung des Knippelsdorfer Weges in Körba mit Wurzelschutz in den Investitionsplan für 2018 aufgenommen werden.

Herr Klee teilt mit, dass der „Wasserspielplatz“ am Körbaer Teich nicht gebaut werden kann. Deshalb sollte die Gemeinde an der Idee festhalten, die vorhandenen Sport- und Freizeitangebote zentriert in Strandnähe aufzubauen.

TOP 6

Beschlussvorlage Nr. 1

Herr Polz verliest die Stellungnahmen und die Abwägungsergebnisse der Behörden. Die Voraussetzungen für eine Änderung des Bebauungsplanes werden erfüllt.

Die Gemeindevertreter beschließen die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am See“ in der Gemeinde Lebusa/ OT Körba.

Beschluss-Nr.: 31.-11./2016

**7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 7

Beschlussvorlage Nr. 2

Herr Klee erläutert die Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertreter beschließen die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am See“ in der Gemeinde Lebusa/ OT Körba.

Beschluss-Nr.: 32.-11./2016

**7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 8

Beschlussvorlage Nr. 3

Herr Polz erörtert die Beschlussvorlage, sowie die Berechnungsgrundlage und geht insbesondere auf den § 4 Absatz 4 ein. Alle zwei Jahre sollte eine Anpassung der Satzung erfolgen. Die Abgeordneten diskutieren zum Sachverhalt.

Die Gemeindevertreter beschließen die Satzung über die Erhebung von Winterdienstgebühren im Gebiet der Gemeinde Lebusa mit den dazugehörigen Ortsteilen (Winterdienstgebührensatzung).

Beschluss-Nr.: 33.-11./2016

**6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Stimmenthaltungen**

TOP 9

Beschlussvorlage Nr. 4

Herr Klee erklärt, dass mit der Beschlussfassung der öffentliche Teil des Protokolls auf der Internetseite des Amtes Schlieben veröffentlicht werden darf, nachdem die Niederschrift durch die Gemeindevertreter bestätigt wurde.

Die Gemeindevertreter beschließen die 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Lebusa.

Beschluss-Nr.: 34.-11./2016

**7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 10

Beschlussvorlage Nr. 5

Herr Klee erläutert die Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertreter beschließen die Vergabe einer Hausnummer für das Grundstück von Thomas Brockmeier in der Gemarkung Körba, Flur 2, Flurstück 570.

Das Grundstück erhält die Bezeichnung: Lindenstraße 28A

Beschluss-Nr.: 35.-11./2016

**7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 11

Beschlussvorlage Nr. 8

Herr Polz macht einige Ausführungen zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes (LEP HR).

Dieser soll die gemeinsame Entwicklung Berlin-Brandenburgs regeln. Unter anderem sollen die Grundzentren wegfallen, was sich negativ auf die Kommunen auswirken würde.

Herr Polz empfiehlt, dem Entwurf nicht zuzustimmen.

Bis zum 15.12.2016 kann dazu Stellung genommen werden. Das Amt wird eine entsprechende Stellungnahme verfassen.

Die Gemeindevertreter stimmen dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) nicht zu.

Beschluss-Nr.: 36.-11./2016

**7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 12

Herr Klee informiert zu einem Bauantrag von Herrn Denny Willert, wohnhaft in 04936 Lebusa/ OT Freileben, Zum Buchengrund 19. Er beantragt eine Wohnhauserweiterung in 04936 Lebusa/ OT Freileben, Am Grunichsberg 5.

Die Gemeindevertretung erteilt ihr Einvernehmen.

Herr Klee informiert, dass die Schilfmahd auf dem Körbaer Teich bisher noch nicht durchgeführt werden konnte. Das durch den Gewässerunterhaltungsverband Kremitz-Neugraben zur Verfügung gestellte Mähboot konnte auf Grund von technischen Mängeln nicht eingesetzt werden. Nach erfolgter Reparatur soll am 26.11.2016 ein erneuter Versuch gestartet werden.

Herr Klee spricht die finanzielle Unterstützung der Vereine in der Gemeinde Lebusa an. Nach Antragstellung erhalten diese einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 100,00 €

Seiner Meinung nach ist dies nur teilweise gerechtfertigt. Er schlägt vor zu regeln, die finanzielle Unterstützung vom Engagement des Vereins für die Gemeinde abhängig zu machen. Über diesen Sachverhalt würde Herr Klee mit den Vereinen noch in diesem Jahr bzw. Anfang 2017 sprechen wollen.

Herr Schaar fragt an, ob nur die eingetragenen Vereine einen Zuschuss erhalten.

Herr Klee stellt klar, dass dies keine Bedingung sein muss, sondern auch andere Vereinigungen, die der Gemeinde dienlich sind, einen Antrag stellen könnten.

Herr Polz ergänzt, dass der Einsatz der Vereine bewertet werden und entsprechend des Engagements der finanzielle Zuschuss gezahlt werden sollte.

Beschlussvorlage Nr. 10

Herr Klee erläutert die Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertreter beschließen mehrheitlich die Durchführung des Bauvorhabens „Erneuerung Gehweg in der Dorfstraße – vom Einmündungsbereich Schliebener Weg bis Haus Nr. 28 im OT Lebusa“.

Beschluss-Nr.: 37.-11./2016

**5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

Nichtöffentlicher Teil

...

Klee
Bürgermeister

Polz
Amtdirektor